

Freitag  
7. JANUAR 2022

Evangelische Singgemeinde: Ehrungen für langjährige Mitglieder

# Dem Chor seit Jahren verbunden

Weinheim. Im feierlichen Rahmen eines Altjahresabendgottesdienstes wurden in der evangelischen Markuskirche in der Weststadt die Ehrungen langjähriger Sänger der evangelischen Singgemeinde Weinheim vorgenommen. Zwar war aufgrund der Pandemie Chorgesang nicht möglich, aber eine große Zahl Chormitglieder war gekommen und sang als Teil der Gemeinde und mit Maske einige Liedstrophen mehrstimmig. Zudem hatte Chorleiter Martin Lehr ein besonderes Ensemble mit Flöte, Geige, Orgel und Solostimme organisiert und überraschte damit die Besucher in der nach Coronabedingungen besetzten Kirche.

## Kein Gut ohne Böse

Pfarrerin Simone Britsch erinnerte in ihrer Predigt daran, wie das Jahr gerne mit dem Abhaken von Erledigungen abgeschlossen wird und wie es meist in der Realität aussieht: Man nimmt oft Altlasten mit ins neue Jahr. Auch der Wunsch, das Unangenehme und Böse auszublenzen und sich nur mit Positivem zu beschäftigen, gehe meistens nicht auf; die gleichzeitige Anwesenheit von Gut und Böse immer nebeneinander muss ausgehalten werden. Dies verdeutlichte Pfarrerin Britsch mit sehr originellen, philosophischen Beispielen. Bezirkskantorin und Kirchenmusikdirektorin

Anne Langenbach erinnerte in ihrer Ehrung daran, dass Chorsingen am Anfang der Pandemie als besonders gefährlich galt, und sprach auch vor diesem Hintergrund Anerkennung für das Durchhalten und Zusammenhalten des Chores aus. Während im Lockdown natürlich alle Choraktivitäten ausfielen, wurde über den Sommer mit Hygienekonzepten in großem Abstand geübt und das Repertoire wiederholt.

## Grebenstein seit 60 Jahren dabei

Eine besondere Freude war es, Pfarrer i. R. Eckhard Grebenstein für 60 Jahre Chorsingen zu ehren, auch Elfriede Junker war 55 Jahre in Chören aktiv und bereichert den Chor mit ihrer Sopranstimme. Für 40 Jahre Chormitgliedschaft wurden Ilse Bedrich, Gerhard Kopp, Wolfgang Dechent und Dr. Rolf Mecke geehrt, für 25 Jahre Heidi Schellenberg, Gabi Knapp, Felicitas Gaertig und Tony Rackstraw, für 20 Jahre Inge Mecke.

Die evangelische Singgemeinde versteht sich nicht nur als Chor, sondern als soziale Gemeinschaft, in der die Geselligkeit und die Gemeinschaft gepflegt werden, was zurzeit schmerzlich vermisst wird. Als umso schöner wurde es empfunden, an diesem feierlichen Gottesdienst mit herausragenden Musikern gemeinsam teilzunehmen und mitwirken zu können.